

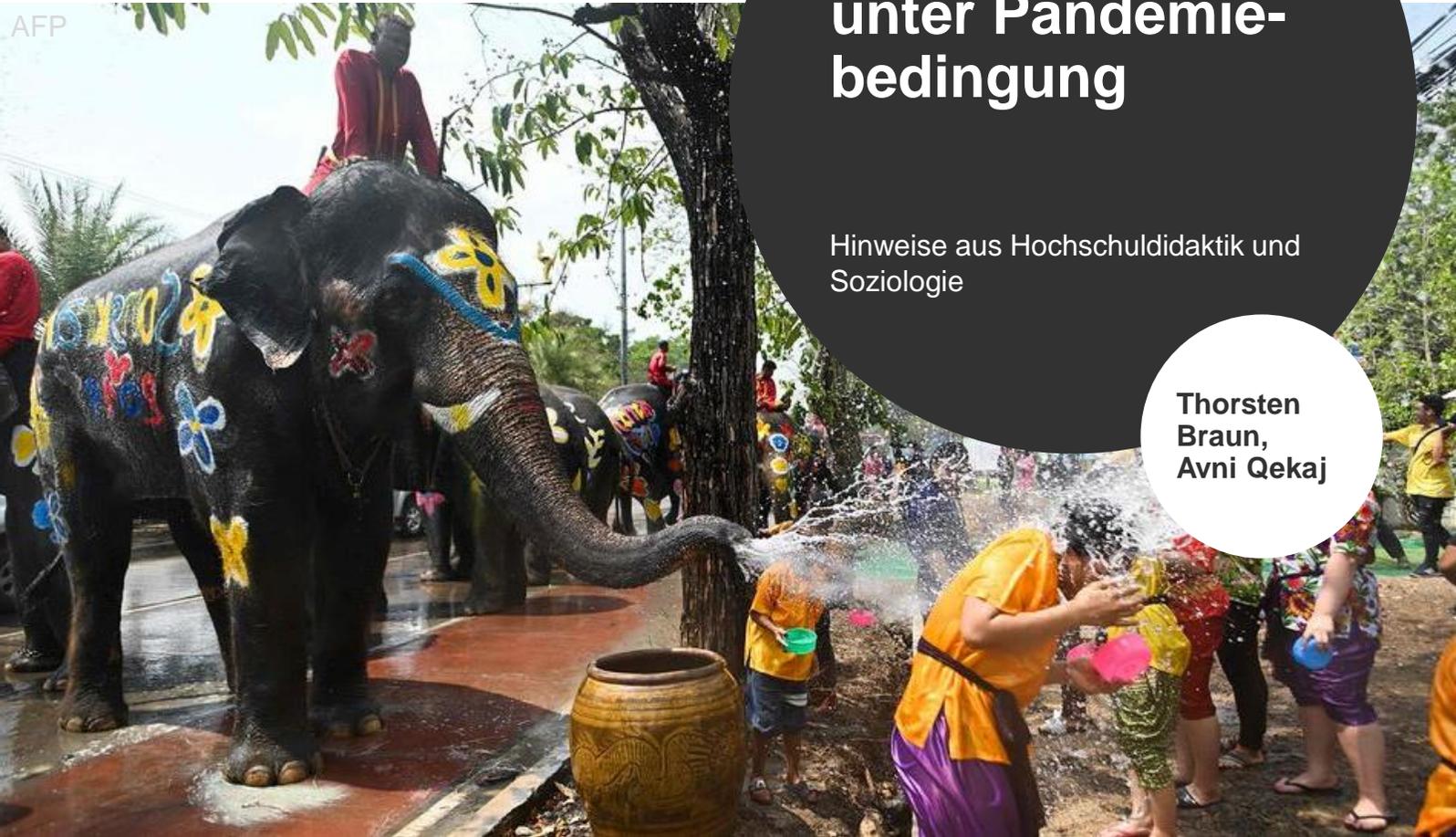


Universität Stuttgart

# Studieneinstieg unter Pandemie- bedingung

Hinweise aus Hochschuldidaktik und  
Soziologie

Thorsten  
Braun,  
Avni Qekaj



AFP

# Überblick



Herausforderungen



Lösungsansätze



Zwei Beispiele

# Herausforderungen eines Studieneinstiegs im WiSe 2020/21

- **Zunahme des Studienabbruchrisikos** (Heublein et al. 2017):
  - Orientierungslosigkeit, Belastungserfahrungen, Enttäuschung. Studienbedingungen, familiäre und finanzielle Situation.
- **Unklare Situationsdefinition** (Voss 2016, Fookan 2016)
  - Aushandlung zwischen Krise und Normalzustand schwer vorhersagbar
  - Wo ist die Grenze zwischen Hysterie und Ignoranz?
- **Resilienz und subjektive Krisenerfahrung** (Chick 2020, Fookan 2016)
  - Stresssituationen und Krisenerfahrung verringern Leistungsfähigkeit
  - Subjektivperspektive bestimmt Resilienz bzw. Vulnerabilität
- Institutionelle und organisatorische Beschränkungen (Binz 2020-06-22)

# Lösungsansätze

## Umgang mit Krisenerfahrung

- Mechanische Antworten (Problem → Lösung) werden nur bedingt funktionieren oder planbar sein. Besser ist ein Lehr-/Lernumfeld, das flexibel reagieren kann und neue Entwicklungen auffängt (Voss 2016).
- Bewährte **Handlungsorientierungen** (Imad 2020, APA 2008):
  - Studierende in gelebte Beziehungen bringen und vernetzen!
  - Sicherheit bieten; unbedingter Vertrauensvorschuss
  - Transparenz herstellen über Strukturen, Gründe, Probleme, Fragen
  - Peer-Support anregen
  - Studierende und Lehrende bearbeiten Herausforderungen gemeinsam
  - Studierende zu Wort kommen lassen, ihre Situation erfragen (nicht vermuten); Möglichkeiten der Mitgestaltung bieten (agency)

# Lösungsansätze

## Hochschuldidaktische Empfehlungen 1: Anfangsphase

- Die genaue Planung der ersten Stunden, Tage und Wochen ist elementar für den gelingenden Studieneinstieg. Bewährter Ansatz (Szczyrba, Wildt):



Alle drei Aspekte in einem  
Einführungskonzept kombinieren

# Lösungsansätze

## Hochschuldidaktische Empfehlungen 2: Soziale Einbindung



**Beziehungsaufbau ist zentral**; soziale Interaktion und Integration fördert akademische Leistung und Resilienz; Begegnungsmöglichkeiten fest im Lehrkonzept einplanen! (Chick 2020, Fookien 2016)



Hohe **Sichtbarkeit und Präsenz der Lehrpersonen**; Kommunikation in beide Richtungen ermöglichen; regelmäßiges, zweiseitiges Feedback



**Studierende untereinander Vernetzen** helfen (Fachschaften einbinden, kollaborative Aufgaben, Mentor-/Tutor\*innen); Studienalltag einbinden; auch asynchrone Beziehungen können bedeutsam sein.

# Lösungsansätze

## Hochschuldidaktische Empfehlungen 3: Sichtbarkeit

- „Sichtbarkeit“ als didaktisches Prinzip stark machen:
  - Studierende in ihrer Lebenswirklichkeit und individuellen Situation sehen; nicht für "Idealstudierende" planen und unterrichten. Rätsel und Fragen klären!
  - **Die subjektive Krisenlage** (Pandemie, unklare Bildungszukunft) weder ignorieren noch unterstellen; einen Raum schaffen, darüber sichtbar zu diskutieren.
  - **Vorwissen** abfragen und für alle (anonym) sichtbar machen; Selbsteinschätzung ermöglichen, Erwartungen von Lehrenden und Studierenden transparent machen
  - **Storytelling; Anonymität** aufbrechen: Wie können vereinzelt Studierende oder kleine Gruppen ihren Studieneinstieg für andere erfahrbar machen?
  - Sichtbare Präsenz der Lehrpersonen und Betreuer\*innen ist essentiell

# Lösungsansätze

## Weitere Ansätze

- **Lehrende** untereinander und **vor Ort vernetzen**; gemeinsam am Studieneinstiegskonzept arbeiten; nicht delegieren
- **Kollegiale Beratungen** nutzen, von bestehenden Konzepten oder Ideen lernen; alle stehen vor den gleichen Herausforderungen!
- **Technische Kompetenzen für ILIAS gezielt ausbauen**; es ist viel mehr möglich als man denkt, insb. für eine lebendige Interaktion
- Fokus der Planung des Studieneinstiegs auf das Ankommen, die soziale Einbindung und das Dableiben legen
  - Bedeutet auch: Leistungserwartungen an die Studierenden prüfen.

# Beispielszenario

## Einführungswochen

- Alle Studierenden zwei Wochen zum Semesterstart vor Ort (in Präsenz wo möglich) in Aktivitäten zum sozialen Austausch und ersten fachlichen Auseinandersetzungen einbinden.
- Fachschaften und Lehrende persönlich, eng und präsent einbinden!
- Ganzheitlich planen; Lebenswelt außerhalb von ILIAS und dem formalen Studieneinstieg berücksichtigen (social media, Freizeit).
- Klare Struktur aber auch Möglichkeiten zur Mitgestaltung der zwei Wochen bieten. Wahlmöglichkeiten bieten.
- Fokus auf den Austausch zwischen allen Beteiligten setzen.
- **Gutes Beispiel** in Planung: Prof. Moro, Institut für Entwerfen und Konstruieren, Fak. 1

# Beispielszenario

## Hybrid-Veranstaltungen für Erstsemester

- Alle Erstsemesterstudierende werden über das Semester in kleinen Lehrformaten in Präsenz begleitet. Leitung durch Tutor\*innen oder Mentori\*innenteams.
- Fokus liegt auf Studieneinstieg, Orientierung, Erkundung vor Ort, Begegnung mit Lehrenden und fachliche Auseinandersetzung.
- Gruppen bleiben stabil zusammen und beschäftigen sich mit Inhalten verschiedener Lehrveranstaltungen. Sichtbarkeit zwischen den Gruppen wird durch ILIAS oder Board-Meetings hergestellt.
- Mentor-/Tutor\*innen sind wichtige Schnittstellen zwischen Lehrenden und Studierenden: Kommunikation herstellen, Feedback geben und nehmen, Schief lagen und Probleme frühzeitig erkennen.

# Vielen Dank!



**Thorsten Braun**

Universität Stuttgart  
Zentrum für Lehre und  
Weiterbildung | zlw

thorsten.braun@zlw.uni-  
stuttgart.de



**Avni Qekaj**

Universität Stuttgart  
Zentrum für Lehre und  
Weiterbildung | zlw

avni.qekaj@zlw.uni-stuttgart.de

# Quellennachweise

- American Psychological Association: *The Road to Resilience*. URL <https://uncw.edu/studentaffairs/committees/pdc/documents/the%20road%20to%20resilience.pdf> – Überprüfungsdatum 24.06.2020
- Binz, Hansgeorg: *Lehre WS 20/21*. PPT. (Studiendekanesitzung). Stuttgart, 2020-06-22
- Chick, Nancy ; Friberg, Jennifer ; Bessette, Lee Skallerup: *What the Research Tells Us about Higher Education's Temporary Shift to Remote Teaching : What the Public Needs to Know, from the SoTL Community*. 2020-03-20
- Imad, Mays: *Trauma-Informed Peagogy*. Webinar Presentation. Webinar Presentation. Tucson, Arizona, 2020-03-26. URL <http://seminars.magnaonlinemedia.com/trauma-informed-pedagogy-teaching-in-uncertain-times/> – Überprüfungsdatum 19.06.2020
- Fooker, Insa: Psychologische Perspektiven der Resilienzforschung. In: Wink, Rüdiger (Hrsg.): *Multidisziplinäre Perspektiven der Resilienzforschung*. Wiesbaden : Springer, 2016 (Studien zur Resilienzforschung), S. 13–45
- Szczyrba, Birgit ; Wildt, Johannes: *Vom akademischen Viertel zur methodisch regulierten Anwärmphase : Lernprozesse durch Arrangements für die Anfangssituationen in Lehrveranstaltungen fördern*. In: *Neues Handbuch Hochschullehre* (2005), C 2.9, S. 1–24
- Voss, Martin ; Dittmer, Cordula: Resilienz aus katastrophensoziologischer Perspektive. In: Wink, Rüdiger (Hrsg.): *Multidisziplinäre Perspektiven der Resilienzforschung*. Wiesbaden : Springer, 2016 (Studien zur Resilienzforschung), S. 179–197